

SCHAUSPIEL MIT MUSIK

Theater Sturmvogel:
Casablanca – Liebeserklärung an einen Kultfilm

Sonntag, 14. Oktober 2017, 20 Uhr

Aula Schulzentrum, Jahnstraße 10, Weil der Stadt

Eintritt: 15 € / Mitglieder: 14 € / Schüler: 5 €



Ein rasantes Schauspiel mit Musik, entfaltet hinter die Kulissen von Hollywood der 40er Jahre, gedreht auf der Bühne einer der größten Kultfilme aller Zeiten, eine wunderbare und tragische Liebesgeschichte. Eine Mischung der besten Szenen des Kultfilms mit spannenden und fesselnden Geschichten über die Stars, gewürzt mit viel Musik, Tanz und Showelementen.

Das Theater Sturmvogel ist ein professionelles Tourneetheater und gehört zu den führenden Freien Theatern Süddeutschlands. Es wurde von der Schauspielerin und Sängerin Sandra Jankowski und dem Schauspieler und Regisseur Frank Klaffke 1999 in Reutlingen gegründet und ist mit ca. 150 Aufführungen jährlich erfolgreich unterwegs

Alles Theater?
Aber klar doch, bei den **SCHWEINWERFERn**, der erfolgreichen Theatergruppe der Manufaktur – erfolgreich nicht nur in Weil der Stadt, sondern auch in Stuttgart, Geislingen und demnächst in Berlin! - **Spiele Sie mit!** Kontakt: Tel. 07051/4662



MULTIKULTURELLES FRAUENFEIET im Rahmen der Frauenwochen 2017

Sonntag, 25. März 2017, ab 18 Uhr

Stadthalle, Jahnstraße, Weil der Stadt
Eintritt frei - Spenden erbeten.



Frauen aus verschiedenen Kulturkreisen laden zum gemeinsamen Feiern ein. Lassen Sie sich auf einen Abend mit kulinarischen Köstlichkeiten, interessanten Begegnungen, Tanz und guten Gesprächen ein. Der Abend steht unter der Schirmherrschaft der Ersten Beigeordneten, Frau Susanne Widmayer.

Mit dem Erlös des Abends unterstützen wir die Arbeit des AK Asyl Weil der Stadt und Merklingen. **Herzliche Einladung an alle Frauen in und um Weil der Stadt!**

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

des MANUFAKTUR e.V. Weil der Stadt:

Donnerstag, 30. März 2017, 19 Uhr,

da Marco, Italienische Speisen und Getränke, Pfärgasse 7, Weil der Stadt.

KONZERT

Wally und Ami Warning

Sonntag, 19. November 2017, 17 Uhr

Aula Schulzentrum, Jahnstraße 10, Weil der Stadt
Eintritt: 15 € / Mitglieder: 14 € / Schüler: 5 €



Zwei Generationen treffen aufeinander. Menschlich, musikalisch, emotional. Wally und Ami Warning sind Vater und Tochter. Und in ihrem Miteinander so vertraut und harmonisch, so natürlich und unverkrampt, dass sie gleich da ist: die perfekte Symbiose. Wally und Ami beschreiben sich gegenseitig mit Ideen und Melodien, mit Instrumenten und seinen Stimmen. Der Multinstrumentalist aus Aruba strahlt eine Leichtigkeit aus, wenn er zwischen verschiedenen Stilen, Sprachen, Klangkörpern hinderspringt, die den Raum sofort zum Leuchten bringt. Ami, seine Tochter, wirkt gerad, selbst, aber auch neugierig und mutig. Ihr tiefer, rauber Gesang ist so ungewöhnlich und besonders, dass man sich daran nicht satt hören kann. Miteinander schwingen sie sich ein, setzen ihre Stimmen in Szene, jeder genau da, wo es am besten passt. Experimentieren mit Rhythmen und Instrumenten.

Wally Warning geboren auf Aruba (niederländische Antillen) spielt bei WARNING Gitarre, Cuatro, Ukulele, Bass, Djembe, Foot-Stamp, und die indische Sitarbox. Vielen bekannt er durch seinen Hit "no monkey". 2008 Äthiopienreise mit Menschen für Menschen. **Ami Warning**, geboren in München, spielt Gitarre und Bass. Von der Süddeutschen Zeitung wurde sie mit ihrem Solo-Debut „Part of me“ als Newcomerin 2014 gefeiert. 2016 veröffentlichte sie ihr zweites Album "seasons".

CHOR DER MANUFAKTUR

singt weihnachtliche Lieder in der Spitalkapelle,

Stuhlgarten Straße 53, Weil der Stadt

Sonntag, 9. Dezember 2017, 16 Uhr

(Weihnachtsmarkt)

Eintritt frei – Spenden willkommen



Es hat schon Tradition: Es erklingen Weihnachtslieder aus verschiedenen Epochen und Kulturen. Wie immer sind auch die Zuhörer herzlich eingeladen, diese ganz besondere Weihnachtsstimmung mitzuerleben und mit einzustimmen.

Manufaktur Weil der Stadt e.V.

Postfach 1469, 71258 Weil der Stadt

Email: manufakturwds@online.de

Vorstand:

Elisabeth Engesser, Tel. 07033/7320

Wolfgang Fischer (Presse), Tel. 07033/34444

Norbert Floegel, Tel. 07033/34625

Christina Lübbers, Tel. 07033/34663 - Fax: /692255

Roland Müller, Tel. 07033/8476

Waltraud Schubert-Freitag, Tel. 07033/44790

Manufakturchor: Peter Gasser, Tel. 07033/699763

Theatergruppe der Manufaktur -SCHWEINWERFER:

Maria Hagedorn 07051/4662

Filmbeauftragte: Ewald Bartl Tel. 07033/7320

1 EUR Rabatt auf Eintrittskarten im Vorverkauf! bei Buch und Musik, Scharpf, Stadt- & Tourist-Info, Weil der Stadt

JAZZ-MATINEE: JAZZ IM KLÖSTERLE

South Quartet
mit Uli Möck (piano); Markus Bodenseh (bass); Matthias Daneck (drums); Peer Baierlein (trumpet)

Sonntag, 28. Januar 2018, 11 Uhr

Klosterle, Kapuzinerberg 11, Weil der Stadt
Eintritt: 15 € / Mitglieder: 14 € / Schüler: 5 €



Hinter dem South Quartet mit Uli Möck, Markus Bodenseh, Matthias Daneck und Peer Baierlein verbirgt sich vier Musiker, die sich im süddeutschen Raum und weit darüber hinaus einen Namen gemacht haben. Die Freunde kennen sich schon aus frühesten Jugend, haben sich dann aus den Augen verloren, bis sie schließlich 2014 die Idee hatten, eine gemeinsame Band zu gründen. Ein Wiedersehen nach vielen Jahren. Das South Quartet gehört zu einer neuen Generation von Jazzmusikern, die keine Vorurteile kennen, ausschließlich Eigenkompositionen spielen, aber doch an der Tradition anknüpfen und sich gleichzeitig mit Hilfe von neuen Mitteln auf noch unbekanntes Terrain begeben. Musik, die sich gerne als 'Jazz' bezeichnen lässt, die sich aber auch durch Toleranz gegenüber anderer Musik auszeichnet, wobei Authentizität und unbekümmerte Kreativität im Vordergrund stehen.

MANUFAKTUR

Programm März 2017 bis Januar 2018

www.manufaktur-wds.de

FILM DER FILMMANUFAKTUR im Rahmen der Frauenwochen 2017

Zeit der Frauen
Indien, 2016
Regie: Leena Yadav

Freitag, 10. März, 19.30 Uhr

Kulisse, Daimlerstr. 4,
Weil der Stadt
Eintritt frei -
Spenden für ein Frauenprojekt des EWL erbeten



„Die vielen Farben des Subkontinents zeigte das Indische Filmfestival 2016 in Stuttgart, aber auch dessen Schattenseiten – viele Inder betrachten Frauen als Freiwild. Die Rebellion dagegen läuft, das hat der Eröffnungsfilm „Zeit der Frauen“ gezeigt mit einer lebensfrohen Hauptdarstellerin, Tanishtha Chatterjee.“ (Zitat) In einem kleinen indischen Dorf treffen die Schicksale dreier Frauen und eines jungen Mädchens aufeinander: Rani (Tanishtha Chatterjee) ist 32 und wurde schon mit 13 Jahren verheiratet. Lajjo (Radhika Apte) möchte unbedingt ein Kind. Für die wunderschöne Tänzerin und Prostituierte Bijli (Srujan Chawla) scheinen die Tage ihrer Schönheit gezählt – und das könnte tödlich für sie werden. Beobachtet werden die drei Frauen von Janaki (Lohan Khan), der neuen 15-jährigen Frau von Gulab ...

FILMMANUFAKTUR: AUSFAHRT ZUM HAUS DER GESCHICHTE

Besichtigung der Ausstellung „Carl Laemmle“ - zum 150. Geburtstag

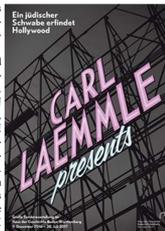
mit anschließendem Vortrag von Prof. Hans Beller:
„Der Traumfabrikant - Eine filmische Spurensuche“
Haus der Geschichte; Vortrag im Otto-Borst-Saal

Donnerstag, 6. April 2017

Treff: Bahnhof Weil der Stadt: **16.03 Uhr** ab S-Bahn - Auf eigene Kosten (Vortrag: Eintritt frei) -

Zur Ausstellung: Carl Laemmle, geboren in Laupheim, als auch ein Held. Filmepionier, Erfinder des Starsystems, Studio-tyrann und Menschenretter. Hier bekannt sind noch die Universal-Klassiker wie DER GLOCKNER VON NOTRE DAME, DAS PHANTOM DER OPER, DRACULA, FRANKENSTEIN, DIE MUMIE. Aber neben diesen Filmklassikern des Horrors auch die Oscar-Produktion IM WESTEN NICHTS NEUES.

Zum Vortrag des Regisseurs, Autors und Dozenten Prof. Hans Beller: Der bis heute beste Dokumentarfilm über den Hollywoodpionier Carl Laemmle ist "Der Traumfabrikant" (1982/83) von Hans Beller. Der Filmmacher berichtet über Carl Laemmle und seine Spurensuche: Anfänge der 1890er Jahre in den USA, wie es Zeitzeugen ausfindig machen und bis dahin unbekanntes Filmmaterial aus dem Privatbesitz Laemmles retten konnte.



JAZZ-MATINEE: JAZZ IM KLÖSTERLE

Frank Kurac Jazz Quartet

Frank Kurac (Gitarre) / Torsten Krill (Schlagzeug)
Joel Locher (Kontrabass) / Gee Hye Lee (Piano)

Sonntag, 14. Mai 2017, 11 Uhr

Klosterle, Kapuzinerberg 11, Weil der Stadt
Eintritt: 15 € / Mitglieder: 14 € / Schüler: 5 €



Der international gefragte Jazz-Gitarrist und Mitglied des United Jazz + Rock Ensemble Frank Kurac ist mit einem neuen und sehr persönlichen Programm unterwegs. Kuracs „Gitarrensound bringt sogar einen [...] überwöhnten Freak dazu, die verstärkbare Gitarre wieder in all ihrer (in guten Händen möglichen) klanglichen Schönheit wahrzunehmen“ (agas über „april lights“). Kurac führt ein Quartett renommierter Musiker an, mit denen er auch seine neue CD eingespielt hat: Der Schlagzeuger Torsten Krill ist für sein raffiniertes Spiel weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Joel Locher entlockt seinem Kontrabass wunderbare Rhythmen und Klänge, und die Koreanerin Gee Hye Lee (Landesjazzpreis BaWü 2012) ist mit ihrem filigranen und zugleich packenden Spiel der wunderbare weibliche Pol dieses außergewöhnlichen Ensembles. <http://www.youmbe.com/watch?v=7wKqE1DyGuz&feature=youtu.be>

POETRY-SLAM

Timo Brunke:
„Weiter, schneller...Huch!“

Sonntag, 24. Juni 2017, 20 Uhr

Aula Schulzentrum, Jahnstraße 10, Weil der Stadt
Eintritt: 15 € / Mitglieder: 14 € / Schüler: 5 €

Timo Brunke hat ein Problem: Er kommt nicht mehr nach. Er weiß nicht, ob Sie das kennen; aber er packt das nicht mehr. Er würde gern einen Blog schreiben, in dem er die Dinge aufglist, zu denen er nicht mehr kommt. Aber selbst dazu reicht es nicht. Die Welt beschleunigt an ihm vorbei – und Brunke hockt mitten drin. Was nun? Der Stuttgarter Wortkünstler dreht dem Ehrgeiz eine Nase, schaut dem Neid lanthand in die Augen und geht mit dem Spaten dorthin, wo der Hand begraben liegt. Timo Brunke, ein Urgestein des deutschen Poetry Slams, gründete und organisierte den ersten Stuttgarter Poetry Slam in der Rosenau von 1999 bis 2009. Danach wandte er sich den Kindern zu und tourte mit seinem Wortspielprogramm "10 Minuten Dings" durch die Republik. Sein offenes Bühnen-Solo "Weiter, schneller...Huch!" ist eine virtuose Erwidrung auf den Machbarkeits- und Tempowahn und entschlüsselt von hundert auf null in hunderten gewitzten Minuten.

Der Künstler **Timo Brunke**, geboren 1972 in Stuttgart, hat es sich zum Ziel gesetzt, Poesie und Sprache als Erlebnis für Augen und Ohren wiederzuerwecken.

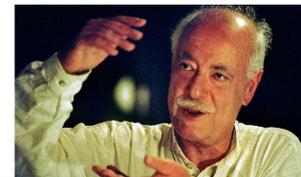
ERZÄHLNACHT

Erzählacht, Musik und Gesang
Jusuf Naoum und der Manufakturchor

Sonntag, 15. Juli 2017, 20 Uhr
Gärten des Brenzhauses, Brenzengasse 2, an der Stadtmauer, Weil der Stadt. Bei Regen findet der Abend in der Aula, Jahnstraße, statt.

Eintritt: 10 € / 9 € Mtlgl./ 5 € Schüler/ Kinder bis 10 Jahre frei

Jusuf Naoum, der einzige Kaffeehausgeschichtenerzähler Deutschlands, ist einer der humorvollsten Erzähler überhaupt. Seine Stories spielen nicht nur in Bagdad und Beirut, sondern auch in Berlin und Washington. Seit 1983 ist er als orientalischer Märchen- und Geschichtenerzähler unterwegs. 1941 im Libanon geboren, lebt er seit 1964 in Deutschland.



Seine Erfahrungen als Einwanderer fließen auch in seine Werke ein. Seine humorvollen Anekdoten über Integration sind gerade in der heutigen Zeit aktuell denn je. Ein Anliegen für Jusuf Naoum ist es, mit seinem Erzählen die Phantasie der Zuhörer anzuregen und – wenigstens im phantastischen Moment des Erzählens – Orient und Okzident zu verbinden und damit eine Brücke zwischen den Kulturen zu schlagen. Das mündliche Erzählen betrachtet er als ein ideales Instrument der Verständigung. www.jusufnaoum.de

Die Sängerrinnen und Sänger des **Manufakturchor** unter der Leitung von Uta John lassen sich lausend auf entfernte Klänge ein.